

„ Ursprünglich inspiriert durch Vorbilder wie Giora Feidman oder Max Epstein, kann der Klarinetist Harry Timmermann mittlerweile als der ungekrönte Klezmerkönig der Stadt gelten. “

Der Tagesspiegel, Berlin

HARRY'S FREILACH

Stil:

Klezmer, Orientalische Musik, Tango, französische Chansons

Besetzung:

3-4 Musiker (Klarinette, Knopfakkordeon, Gitarre(/Gesang), eventuell Kontrabass, ...)

Kontakt:

Agentur Markus Hoffmann

Tel. 033083-890033, 0700-07890789

www.mfja.de/harrys-freilach



Fröhlich heißt auf Jiddisch freylekh, was als Substantiv einen ziemlich wilden Klezmer-Rhythmus bezeichnet. Auf Englisch wird das Wort freilach geschrieben, und spricht man dieses wiederum deutsch aus, so hat man die Hälfte der Entstehungsgeschichte des Namens Harry's Freilach.

Die Klezmermusik entstand im Ostjudentum und wurde von osteuropäischen Harmonien und Rhythmen beeinflusst. Die Melodien sind freudig und tänzerisch, melancholisch-versonnen oder tragisch-expressiv, manchmal feierlich, manchmal wild, immer jedoch von einer besonderen Intensität.

Harry Timmermann (Klarinette), aufgewachsen in Wuppertal, lebt seit 1971 in Berlin. Hier studierte er Literaturwissenschaft und Philosophie und war Dozent und Rundfunkautor, bevor er die Klezmermusik für sich entdeckte, seine Klarinette auspackte und 1992 die Gruppe Harry's Freilach gründete. Alexandr Danko (Bajan), wurde 1962 in Rostow-am-Don geboren. Er studierte das russische Knopfakkordeon an der dortigen Musikhochschule. Sophie Timmermann (Gitarre, Gesang) aus Nordfrankreich leitete eine Musikschule in Lyon und arbeitete mit dem Kinderchor von Notre-Dame de Paris bevor sie 2001 nach Berlin kam. Bei Bedarf kann die Besetzung ausgeweitet werden durch internationale Musiker der Instrumente Kontrabass, Percussion und Ud.